

Neuer Chefarzt für die KJPP Sankt Elisabeth

Simon Mayer führt ab 14. September die Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie der KJF Klinik Sankt Elisabeth in Neuburg

Simon Mayer wird neuer Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (KJPP) an der KJF Klinik Sankt Elisabeth in Neuburg. Der erfahrene Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie für Psychiatrie und Psychotherapie übernimmt seine neue Aufgabe am 14. September 2020 und folgt auf Dr. Astrid Passavant, die die Klinik zum 30. September 2020 verlässt, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Mayer ist seit 2014 an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie am Josefinum in Augsburg tätig, ebenfalls eine KJF Klinik. Als Oberarzt leitet er dort seit 2017 die Adoleszentenstation und -ambulanz und hat den Aufbau und die Konzeptualisierung der Risikoambulanz vorangetrieben.

„Wir freuen uns, dass wir mit Simon Mayer einen außerordentlich erfahrenen Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeuten für diese wichtige Führungsposition gewinnen konnten“, betont Gerd Koslowski, Medizin-Vorstand bei der KJF Augsburg und Geschäftsführer der KJF Klinik Sankt. Elisabeth. „Durch seine mehrjährige Tätigkeit als Oberarzt in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie einer KJF Klinik ist Mayer nicht nur fachlich bestens geeignet, sondern auch mit den Strukturen und Prozessen vertraut und damit geradezu prädestiniert, um in dieser Führungsposition Verantwortung zu übernehmen“, so Koslowski. Gleichzeitig wird der Wissenstransfer der KJPP innerhalb des KJF Verbandes gestärkt.

Mayer hat sich viel vorgenommen. So will er den Servicecharakter der KJPP durch noch niederschwelligere Angebote weiter verstärken, um so neben Eltern auch als Ansprechpartner für Schulen und Schulpsychologen zu fungieren. „Ich möchte den Fokus verstärkt auf moderne, evidenzbasierte Therapieformen setzen und so die Transformation zu einer modernen Psychiatrie des 21. Jahrhunderts umsetzen“, so Mayer. Als Vater von vier Kindern möchte Mayer mit der KJPP von Sankt Elisabeth in Neuburg ein Haus führen, dem Eltern ihre Kinder gerne anvertrauen. Vor seiner Tätigkeit am Josefinum in Augsburg war Mayer in verschiedenen Funktionen unter anderem in der Psychiatrischen Klinik der Poliklinik der Universität München, der Schön Klinik Roseneck Prien am Chiemsee sowie der Klinik für Psychiatrie des Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikums in Berlin tätig. Mayer verfügt unter anderem über ausgewiesene Kenntnisse in den Bereichen der kognitiven Verhaltenstherapie, eine Ausbildung Schematherapie und dialektisch-behavioraler Therapie (DTB-A) sowie eine Schwerpunktausbildung in der Diagnostik von Autismus-Spektrum-Störungen. Der gebürtige Münchner hat als Stipendiat der Hanns-Seidel-Stiftung Humanmedizin an der Universität in München studiert, wo er über die Versorgungssituation autistischer Kinder und Jugendlicher im Regierungsbezirk Schwaben promoviert hat.

Die KJPP an der KJF Klinik Sankt Elisabeth in Neuburg befasst sich mit unterschiedlichsten Problematiken junger Menschen in Familie, Kindergarten, Schule und dem gesamten sozialen Umfeld. Dazu gehören vor allem seelische und emotionale Störungen, psychische, psychosomatische, entwicklungsbedingte und neurologische Erkrankungen sowie die daraus resultierenden Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter. Die KJPP bietet eine umfassende Erkennung, Behandlung und Prävention bei sämtlichen Krankheitsbildern. Dazu gehören unter anderem depressive Erkrankungen, hyperkinetische Störungen, Ängste, Essstörungen, Konzentrationsprobleme, Ausscheidungsstörungen, Schlafstörungen, Psychosen, traumatische Erfahrungen sowie Lern- und Leistungsschwierigkeiten. Bei Kindern befassen sich die Experten mit AD(H)S, Ängsten, Autismus und Schulproblemen; bei Jugendlichen sind es eher Depressionen, Medienmissbrauch und -sucht, Schulleistungsprobleme, Essprobleme, Selbstverletzung oder Suizidgedanken.

Bildtext:

Simon Mayer wird neuer Chefarzt der KJPP Sankt Elisabeth

Bild: KJF/Carolin Jacklin

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V. (KJF)

Die KJF Augsburg ist einer der größten Anbieter für Gesundheits-, Sozial- und Bildungsdienstleistungen in Bayern. Seit 1911 bietet das Sozialunternehmen vor allem Kindern, Jugendlichen und Familien mit rund 80 Einrichtungen und Diensten Lösungen für die verschiedensten individuellen Bedürfnisse an: in der Kinder- und Jugendhilfe mit Kindertagesstätten, Stationären Wohnformen oder Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung; in Berufsbildungs- und Jugendhilfezentren, durch Angebote für Beruf und Arbeit sowie Integrationsunternehmen und -dienste; in der Medizin mit mehreren Kliniken; in verschiedenen Schulen. Darüber hinaus bildet die KJF Augsburg kontinuierlich annähernd 500 Fachkräfte für soziale und medizinische Berufe aus. Als christlicher Verband katholischer Prägung ist für die KJF und ihre rund 5.800 Mitarbeiter jeder Mensch wertvoll, unabhängig von Herkunft, Status, Religion oder Kulturkreis. Vorstandsvorsitzender ist Markus Mayer, Vorsitzender des Aufsichtsrates Domkapitular Armin Zürn.

Weitere Informationen zur KJF finden Sie unter www.kjf-augsburg.de. Aktuelle Videos gibt es im YouTube-Kanal auf www.youtube.com/kjfaugsburg.